

DJK - Newsletter - Nr 1/2014

Inhalt	Seite
Zahlreiche Veranstaltungen zum Doppeljubiläum	1
Showtanzformation Anyata bei der Sportlerehrung des Main-Taunus-Kreises	3
Jahreshauptversammlung am 21. März 2014	4
Tagesordnung der Jahreshauptversammlung	4
Mapindus bei den TuJu Stars in Lampertheim	5
Was macht eigentlich unsere Wanderabteilung?	6
"Pluspunkt Gesundheit" für Aroha	7
Neue Abteilungsleitung bei Judo und Ju-Jutsu	7

Zahlreiche Veranstaltungen zum Doppeljubiläum

Wir können in diesem Jahr gleich zwei runde Zahlen feiern: Vor 90 Jahren gründeten sportbegeisterte Mitglieder der katholischen Jugendverbände die DJK-Kickers Flörsheim. Die Freude des Gründungsjahres 1924 hielt jedoch nicht lange an. Knapp ein Jahrzehnt später ergriffen die Nationalsozialisten die Macht in Deutschland. Zahlreiche Vereine – darunter auch die DJK – wurden während der Diktatur verboten. Erst im Jahr 1954 ließen treue Anhänger den Verein wieder aufleben.

Neben unserem Ursprung vor 90 Jahren feiern wir nun also auch die Wiedergründung vor 60 Jahren. Viele Mitglieder, die 1954 dabei waren, sind dem Verein bis heute treu geblieben. Das Schicksal des Verbotes während des Nationalsozialismus teilen wir übrigens mit der Flörsheimer Kolpingfamilie, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Im Sommer überschneiden sich unsere Feierlichkeiten. Gemeinsam wollen wir ein **Turnier für Freizeitfußballer** auf die Beine stellen.

Für unser Festjahr sind noch zahlreiche andere Termine geplant: Das umfangreiche Programm startete bereits zu Beginn des Jahres mit vier **Turnieren der Fußballjugend** in der Wickerer Goldbornhalle.





Die Turniere waren so gut besucht, dass die Fußballjugend aus dem Erlös eine **Spende von 100 Euro an das „Team Barrierefrei“ des FSV Mainz 05** übergeben konnte. Diese Gruppe besteht aus 15 Helfern, die sich auch über den Spieltag hinaus, ehrenamtlich um die behinderten Stadionbesucher kümmern.

Anfang Februar trat die Showturngruppe „**Mapindus**“ beim Hessischen **Landesentscheid „TuJu Stars“** an (siehe gesonderten Bericht).

Am Mittwoch, 26. Februar, brachten „**Die Alten Hasen**“ bei der traditionellen **DJK Frauenfastnacht** das Gallus-Zentrum zum Kochen.

Am **28. März** werden viele DJK'ler im Mittelpunkt der Auszeichnungen bei den **Sportlerehrungen der Stadt** stehen. Dort werden sie auch mit Vorführungen im Rahmenprogramm ihr Können demonstrieren.

Auch in den **Osterferien** werden die Angebote nicht ruhen: Die Jugendfußballer planen ein **Fußballcamp**.

Festlich wird es dann am **10. Mai**. Nach einem Festgottesdienst um 18.00 Uhr in St. Josef haben wir die **Jubilare zur Ehrung** in die „Flörsheimer Stuben“ eingeladen.

Ehrensache ist für unsere Sportler die Teilnahme am **DJK-Bundessportfest**, das an **Pfingsten** in **Mainz** stattfindet.

Im gleichen Zeitraum erwarten wir **Besuch aus der Flörsheimer Partnerstadt Güzelbahce**. Fußballer aus der Türkei waren bereits vor zwei Jahren erstmals in der Mainstadt zu Gast. Unser Gegenbesuch fand im vergangenen Jahr statt

Zu den Höhepunkten gehört ein **Sport-Tag am 14. Juni**, den wir in der **Halle des Graf-Stauffenberg-Gymnasiums** ausrichten. Das rund vierstündige Angebot soll auch Nichtmitglieder ansprechen. Neben Präsentationen und Vorführungen stehen **Mitmach-Angebote** auf dem Programm. Besucher können an diesem Tag die Abteilungen unseres Vereins – Judo/Ju-Jitsu, Fußball, Gymnastik, Leichtathletik, Turnen und Volleyball - kennenlernen.

Mit Turnieren gedenken wir außerdem zwei ehemaligen Abteilungsleitern, die leider bereits verstorben sind: Am **21./22 Juni** organisiert die Fußballjugend das zweite **Sissi-Schreiner-Gedächtnisturnier** für mehrere Jugendmannschaften. Vom **24. bis 27. Juli** wird das **Bernd-Ludwig-Gedächtnisturnier** auf dem Sportplatz an der Opel-Brücke durchgeführt. Dazwischen findet am **28. Juni** das bereits erwähnte **Freizeitturnier** mit der Kolpingfamilie statt.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Spiel gegen die **Traditionsmannschaft von Eintracht Frankfurt** am **26. Juli**.

Mit der Beteiligung an der Organisation des **Lebenslaufes** am **23. August** wird die Reihe der Veranstaltungen für 2014 beendet.

Der Vorstand

Showtanzformation Anyata bei der Sportlerehrung des Main-Taunus-Kreises

Bei der zweiten Sportlerehrung des Main-Taunus-Kreises wurden wieder zahlreiche Sportlerinnen und Sportler geladen, um für ihre Erfolge in diversen Sportarten der Jahre 2012 und 2013 mit einer Urkunde ausgezeichnet zu werden. Viele Deutsche Meister, Europa- und Weltmeister durften die Urkunden und Präsente aus den Händen von Landrat Michael Cyriax entgegen nehmen.



Die Veranstalter hatten in diesem Jahr ein Rahmenprogramm vorbereitet, das mit sportlichen Vorführungen einiger zu ehrender Meister und musikalischen

Einlagen der Big Band der Main-Taunus-Schule die beiden Ehrungsblöcke auflockerte und dem Publikum einen kurzweiligen Abend bescherte.

Unter den Geehrten war auch in diesem Jahr die Showtanzformation Anyata der DJK Flörsheim. Die Gruppe um die Trainerinnen Patricia Bertram und Ulla Nauheimer wurde für den Sieg im Jahr 2012 der DJK-Bundesmeisterschaft Gymnastik und Tanz in der Sparte Showtanz geehrt.



Wie Michael Cyriax bemerkte stand die Gruppe „bereits zum zweiten Mal“ auf der Bühne des Kreishauses. Mit einem Blick auf die Fotos, die die Sportlerinnen in Kostümen und ausdrucksstarker Mimik mit dem Siegertanz „Pigalle - im Restaurant sind die Mäuse los!“ zeigten, forderte der Landrat die jungen Frauen auf über die Sportart Showtanz zu berichten und dem Publikum die Bewertungskriterien näher zu bringen bevor sie die Bühne verlassen durften.

Nach dem Ende der Veranstaltung lud der Landrat ein, den Abend bei Imbiss und Getränken, sowie dem ein oder anderem sportartübergreifenden Gespräch, ausklingen zu lassen.

Geehrt wurden Patricia Bertram, Julia Dienst, Lisa Lahr, Rebecca Kahlau, Natascha Müller, Ulla Nauheimer, Franziska Rössel, Jessica Wagner, Manuela Wagner, Jutta Vogler und Lisa-Marie Weber.

Patricia Bertram

Jahreshauptversammlung am 21. März 2014

Am Freitag, dem 21. März 2014, treffen wir uns zur Jahreshauptversammlung im Bernd Ludwig Clubhaus an der Opelbrücke. Beginn der Veranstaltung ist pünktlich um 19:00 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Abteilungsleiter. Gespannt sein kann man über den Bericht des Vorsitzenden Klaus Josef Schäfer über das abgelaufene Geschäftsjahr.

Das Geschäftsjahr 2013 war für die DJK geprägt durch viel ehrenamtliche Arbeit im Vorstand aber insbesondere in den Abteilungen. Keine Zeit gab es zum Verschnaufen. Vorbereitungen für die Punktrunden, Fußballcamps, Besuch einer Jugendmannschaft in Güzelbahce, intensives Training für die hochklassigen Wettkämpfe im Turnen und Gymnastik, Turniere und Wettkämpfe, die besucht oder ausgerichtet wurden usw. usw.

Über all diese Dinge werden die Abteilungsleiter berichten und die Erlebnisse nochmals Revue passieren lassen. Auch bietet dieser Abend einmal Gelegenheit Fragen an den Vorstand zu stellen. Fragen über Dinge, die Sie schon immer einmal interessiert haben.

Von größter Wichtigkeit sind auch die anstehenden Vorstandswahlen. So müssen der 1. Vorsitzende, die Sportwartin und die Schriftführerin gewählt werden. Vakant ist die Position des Geschäftsführers, für den es gilt einen Nachfolger oder Nachfolgerin zu finden.

Zusätzlich zu den üblichen Programmpunkten steht auch eine Ergänzung der Satzung auf der Tagesordnung. Durch die Einführung des SEPA – Verfahrens (Single Euro Payments Area) ist diese Anpassung erforderlich.

Für den Vorstand wäre es ein Zeichen der Anerkennung, wenn sich viele Mitglieder an diesem Abend im Clubhaus einfinden würden, um sich über die Arbeit des Vorstandes informieren zu lassen und einen Einblick in die anderen Abteilungen zu erhalten.

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totenehrung
3. Wort des geistlichen Beirates
4. Genehmigung der Tagesordnung,
Feststellung der Beschlussfähigkeit,
Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung des Vorjahres
5. Jahresbericht des Vorstandes
6. Jahresbericht der Abteilungsleiter
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassenwarts
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen zum Vorstand:
 1. Vorsitzender
 - Sportwart
 - Schriftführer
 - Geschäftsführer (Nachwahl)
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Änderung der Satzung wegen Einführung SEPA (Single Euro Payments Area)
14. Beschluss zum Vereinsbeitrag für das laufende Jahr

Mapindus bei den TuJu Stars in Lampertheim

Showturngruppe verpasst die Qualifikation für das Bundesfinale

Die Hessische Turnjugend lud in diesem Jahr bereits am 08.02.2014 zum hessischen Vorentscheid der TuJu Stars. Auch unsere Showturngruppe Mapindus folgte dieser Einladung nach Lampertheim.

Da die Gruppe Mapindus das Spektakel in den letzten beiden Jahren ausgerichtet hatte und sehr viele Eltern und Helfer im Einsatz waren, die als Fans mitreisten, waren die Erwartungen an das Event und dessen Organisation und Durchführung entsprechend hoch.

Die erste Überraschung erwartete die Zuschauer und Sportler direkt nach der Eingangstür der Sporthalle. In diesem Jahr hatten sich die Ausrichter TV 1896 Hofheim dazu entschieden zwei Wettkampfflächen zu nutzen, die leicht schräg zum Publikum und den Wertungsrichtern gestellt waren. Die Besucher konnten den Wettkampf von der Empore aus sehen. Wobei die Sitzplatzreihen schnell besetzt waren, denn für den Besucherandrang, der bei neun Gruppen mit Fans sehr groß war, gab es schlichtweg zu wenig Platz. Zumal es keinen separat markierten Bereich für die Aktiven gab. Die Zuschauer, die keinen Sitzplatz ergattern konnten, mussten mit einem Stehplatz auf dem Gang vorlieb nehmen.

Nach der Begrüßung wurden einige Reden geschwungen und es kam direkt zur nächsten Überraschung des Tages. Zum großen Verdross aller mitgereisten Fans stellte der Ex-Vize-Präsident des HTV von der Bergstraße bei seiner Begrüßungsansprache die Regionalmannschaften aus Bürstadt und Hofheim/Ried in den Vordergrund. Leider ließ er sich zu der Aussage hinreißen, ob geplant oder aus einer Laune heraus, dass er vor allem diesen beiden Mannschaften die Daumen drücke und er wünsche, dass die Jury diese auch auf die ersten Plätze setzen möge, damit sie den Einzug in das Bundesfinale packen. Wer jetzt noch relativ relaxt gewesen war, schloss sich dem Pfeifkonzert und Buh-Rufen des Publikums an. Im Hinblick darauf, dass jede Gruppe vor dem Wettkampf eine Fair-Play-Vereinbarung unterzeichnen musste und als Ex-Vizepräsident des HTV alle Gruppen gleichermaßen hätte behandeln müssen, war die Reaktion der Besucher sehr verständlich.

Die 22 Flörsheimerinnen hatten für diesen Vorentscheid eine neue Turnshow erarbeitet, die sich um das Thema Weltall dreht und sehr ideenreich gestaltet ist. Ein Raumschiff landet und seine Insassen schauen sich ein wenig auf der Erde um. Die Turnshow trägt den Namen „TuJu Stars Rock“ und verbindet ausdrucksstarke turnerische mit tänzerischen Elementen, sowie einem hohen Schwierigkeitsgrad mit atemberaubender Akrobatik. Die Musikauswahl wird von rockigen Klängen bestimmt und die Kostüme bestechen durch ihr farbenfrohes Orange und spaciges Silber. Der Kostümrock ist als Requisit eingebaut, das während des gesamten Stückes seine eigentliche Funktion transformiert, einmal als Bekleidung, dann wieder als Requisit zu erkennen ist.





Zusammen mit den beiden Gruppen aus Frankfurt stellte die DJK Flörsheim die jüngsten Turnerinnen im Teilnehmerfeld. Die Turnshow der Mädchen wurde perfekt umgesetzt und mit tosendem Applaus vom Publikum belohnt. Trainerinnen, Sportlerinnen und Fans waren mit der Leistung, die abgeliefert wurde, mehr als hochzufrieden. Umso gespannter war man auf die Siegerehrung, ob es zwischen all den Gruppen zum Einzug ins Bundesfinale reichen würde, denn bewertet werden Originalität/Idee, Musikalität, Schwierigkeitsgrad, Synchronität, Kostüme, Ausdruck und Präsentation.

Die Siegerehrung brachte dann die letzte Überraschung des Turniertages. Mapindus konnte sich trotz einer sensationell guten und leistungsstarken Show nicht gegen die heimischen Gruppen aus Hofheim/ Ried, die mit einer Spinnenshow an den Start gingen, und der Trampolingrouppe aus Bürstadt durchsetzen, die von der aus Politikern und Presseleuten der Bergstraße bestehenden Jury auf Platz eins und zwei gewertet und somit ins Bundesfinale katapultierten wurden. Unsere Mädchen landeten auf Rang vier, was nicht dem entsprach, was sie in

ihrer Turnshow gezeigt hatten und was auch einigen der gegnerischen Zuschauer auffiel, die voll des Lobes waren und die Gesamtentscheidung der Jury nicht nachvollziehen konnten.

Patricia Bertram

Was macht eigentlich unsere Wanderabteilung?

Wer das schon immer einmal wissen wollte, für den ist das „Jahrbuch 2013 der Wanderabteilung“ genau das Richtige.

Zu finden ist es auf unserer Homepage (www.djk-floersheim.de) unter „Wandern“. Dort gibt es auch die aktuellen Termine für die nächsten Wanderungen.

"Pluspunkt Gesundheit" für Aroha

Frau Kuchinke vom Hess. Turnverband überreicht an die Übungsleiterin Ulla Nauheimer das Zertifikat "Pluspunkt Gesundheit" des Deutschen Turnerbundes.



Dieses Mal wurde das Zertifikat für das Kurs-Angebot "Aroha" verliehen. Aroha ist ein effektives und unkompliziertes Ausdauertraining zu einer speziell dafür komponierten, mitreißenden Musik. Bei dieser Sportart werden der Stoffwechsel und das Herz-Kreislaufsystem optimal aktiviert.

Bei der DJK können Sie zwischen verschiedenen Angeboten im Bereich Gesundheitssport wählen. Oft werden die Angebote von den Krankenkassen bezuschusst.

Wer sich über die Angebote der DJK näher informieren möchte findet auf unserer Homepage - www.djk-floersheim.de - die neuesten Kurse und Angebote.

Rosi Neuhaus

Neue Abteilungsleitung bei Judo und Ju-Jutsu

Andreas Vollrath hat mit Jahresbeginn die Abteilungsleitung übernommen.

Tatkräftig unterstützt wird er dabei von seiner Vertreterin Kim Labuhn und dem gesamten Trainer-team.

Wir wünschen der gesamten Abteilung viel Erfolg.